

1 Geltung - Vertragsbestandteile

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen „AGB“ gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen „Ihnen“, dem Kunden und „uns“/„wir“ default-it e.K. (Inhaber: Thomas Dietrich). Sie gelten auch für zukünftige Verträge, ohne nochmals vereinbart werden zu müssen.

1.2 Ihre eigenen Geschäfts- bzw. Lieferbedingungen finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn wir deren Geltung nicht explizit widersprochen haben.

1.3 Unsere Bedingungen und Richtlinien gelten in dieser Rangfolge:

1. individuelle Vereinbarungen (Sie bedürfen der Schriftform.)
2. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag gilt vor allgemeinen Regelungen.
3. unsere Preis- und Produktblätter sowie Nutzungsrichtlinien
4. unsere Datenschutzerklärung und diese AGB
5. Bedingungen von Domainregistern, Lizenzbestimmungen von Herstellern, Nutzungsbedingungen von Rechteinhabern und die Bedingungen von Kommunikations- und Zahlungsdienstleistern gelten ergänzend.

1.4 Sie verpflichten sich zur Einhaltung aller einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen, die im Zusammenhang mit der vertraglich Vereinbarung stehen. Sie stellen uns von allen Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die uns aus einer Verletzung dieser Pflichten entstehen, einschließlich einer angemessenen anwaltlichen Vertretung.

1.5 Wir sind nicht verpflichtet Änderungen der Bedingungen oder Bestimmungen Dritter in Ihrem Sinne zu überwachen oder zu kommunizieren. Für deren Einhaltung sind Sie selbst verantwortlich. Sie haften für sämtliche Schäden, welche uns auf Grund Ihres Verstoßes gegen solche Bestimmungen entstehen.

1.6 Unsere Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen sind nicht befugt Nebenabreden zu treffen oder Zusicherungen abzugeben.

1.7 Soweit nichts anderes geregelt ist, bedürfen vertragliche Mitteilungen und Erklärungen der Textform. Sie können sie per E-Mail an vertrag@default-it.de senden.

1.8 Änderungen unserer AGB, Nutzungsrichtlinien und Preise sind jeder Zeit per Mitteilung an die vereinbarte, von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse möglich und werden innerhalb von 30 Tagen wirksam, falls Sie nicht innerhalb dieser Frist in Textform widersprechen.

2 Allgemeines

2.1 Die „normale Geschäftszeit“ ist montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen in Sachsen.

2.2 Wir haben das Recht, uns zur Erfüllung unserer Pflichten der Leistung Dritter zu bedienen und diesen nach eigenem Ermessen Rechte zu übertragen, die uns selbst zustehen.

3 Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag kommt durch Ihre Bestellung unseres individuellen Angebotes jeweils in Textform oder durch unsere Erfüllung Ihrer ggf. auch formlosen Bestellung eines unserer allgemeinen Angebote zustande. Eine Eingangsbestätigung Ihres Vertragsangebotes oder die Erfüllung aus anderem Grund, z. B. zur Schadenminderung oder wenn wir gleichzeitig in Textform widersprechen, stellen keine Vertragsannahme dar.

3.2 An ein individuelles Angebot halten wir uns mindestens 7 Tage gebunden.

3.3 An Ihr durch die Bestellung erklärtes Vertragsangebot sind Sie 7 Tage gebunden.

3.4 Wir sind berechtigt Bestellungen abzulehnen.

4 Dauer

4.1 Soweit nichts anders vereinbart wurde und der Vertragsgegenstand keine einzelne Sache oder einmalige Leistung ist, werden Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Seiten mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende, ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

4.2 Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen oder gegen andere wichtige Kundenpflichten verstoßen.

5 Leistungsumfang

5.1 Der vertragliche Leistungsumfang ergibt sich aus der individuellen Vereinbarung oder dem zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Angebot.

5.2 Wir dürfen kostenlos angebotene Leistungen nach vorheriger Ankündigung einstellen oder nur noch kostenpflichtig anbieten.

6 Arbeitsleistungen

6.1 **Vertragsart:** Wenn nicht ausdrücklich anders bezeichnet, sind unsere Verträge Dienstverträge.

6.2 **Arbeitszeiten:** Arbeitsleistungen erbringen wir für Sie während der „normalen Geschäftszeiten“. Wir haben das Recht nach eigenem Ermessen, für Sie schadloos auch zu anderen Zeiten zu arbeiten. Sind andere Zeiten beauftragt oder überschreitet eine nicht abzubrechende Arbeit diesen Zeitraum, gelten Preisaufschläge.

6.3 **Zwischenrechnungen:** Wir sind berechtigt monatliche Zwischenrechnungen für bis dahin erbrachte Leistungen zu stellen.

6.4 **Dokumentation:** Wir dokumentieren unsere Arbeiten in elektronischer Form und machen Ihnen diese Dokumentation spätestens mit der Rechnung zugänglich.

6.5 **Ansprechpartner und Weisungen:** Beide Parteien benennen je einen vertraglichen Ansprechpartner. Sie und wir werden Anforderungen im Zusammenhang mit der Leistungserbringung ausschließlich an den jeweiligen Ansprechpartner richten. Im Zweifel sind die Inhaber oder Geschäftsführer der jeweiligen Partei vertraglicher Ansprechpartner. Unsere im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter unterstehen ausschließlich unserem Direktionsrecht und unserer Disziplinar Gewalt. Es erfolgt keine Eingliederung unserer Mitarbeiter in Ihre Organisation, sie treten in kein Arbeitsverhältnis zu Ihnen, auch wenn sie Leistungen in Ihren Räumen erbringen.

6.6 **Wartung:** Wenn regelmäßig auszuführende Arbeiten an Ihren Anlagen und Systemen vereinbart sind, haben Sie keinen Anspruch auf einen bestimmten Ausführungszeitpunkt. Die Arbeiten müssen von uns innerhalb des benannten Intervalls und während der vereinbarten Zeiträume durchgeführt werden.

6.7 **Verfügbarkeit:** Wenn Arbeitsleistungen auf Abruf vereinbart sind, können nur die von Ihnen benannten, berechtigten Personen diese Leistung und nur auf dem vereinbarten Weg und im vereinbarten Zeitfenster abrufen. Im Zweifel ist das nur der vertragliche Ansprechpartner, während der „normalen Geschäftszeit“ per E-Mail an support@default-it.de. Die Reaktionszeit, in der wir die Annahme einer Anfrage durch Rückruf, per E-Mail-Antwort oder Ticketannahme in unserem System spätestens erklären, beträgt 72 Stunden. Anderes kann vereinbart sein.

6.8 **Schutz unserer Mitarbeiter:** Die permanente Überwachung unserer Mitarbeiter ist sowohl technisch als auch manuell unzulässig. Jede begründete Überwachungsmaßnahme zeigen Sie dem Betroffenen zusammen mit möglichen Ausweichen zum Schutz seiner Privatsphäre vorab an. Nicht gesetzlich vorgeschriebene Regelungen und Maßnahmen für den Arbeitsablauf oder solche, für die der Gesetzgeber eine Alternative ermöglicht hat, welche Sie aber, unabhängig vom Grund, nicht akzeptieren, sowie nicht vorab vereinbarte Regelungen und Maßnahmen ihrerseits oder Dritter, deren Einflussbereich wir in Ihrem Auftrag betreten müssen, die unsere Mitarbeiter in ihren Persönlichkeitsrechten oder Grundrechten betreffen und von diesen abgelehnt werden (z.B. die Erfassung biometrischer Daten, Maskenpflicht oder ähnliches) gelten als, Ihnen selbst zuzuschreibende Hinderung.

6.9 **Ihre Mitwirkungspflicht:** Sie sind verpflichtet rechtzeitig alle zur Vertragserfüllung von uns benötigten Utensilien, Genehmigungen und Zugänge aus Ihrem Besitz oder dem Ihres Partners, sowie nötige Zusarbeiten bereit- bzw. sicherzustellen. Die Kosten dafür tragen Sie. Ggf. müssen Sie uns rechtzeitig über bevorstehende Behinderungen informieren, um eine Verlegung der Einsatzzeiten zu vereinbaren. Wenn wir oder unsere Erfüllungsgehilfen an der Ausführung der Arbeiten durch Umstände gehindert werden, die Ihnen zuzuschreiben sind, verfällt Ihr Anspruch auf die Erbringung der Leistung, während unser Anspruch auf angemessene Vergütung erhalten bleibt.

6.10 **Automatisierung und Fernzugang:** Wir haben das Recht unsere Leistungen zu automatisieren und Fernzugang einzurichten. Sofern dem kein konkreter datenschutzrechtlicher Grund entgegenstehen, sind Sie verpflichtet uns entsprechende Genehmigung zu erteilen. Wir müssen dabei sicherstellen, dass die Sicherheit Ihres Netzwerks und der Schutz Ihrer Daten nicht beeinträchtigt werden. Die nötige Software stellen wir. Sie haben aber das Recht die Verwendung Ihrer eigenen Software auf Ihre Kosten zu verlangen.

7 Elektronische Dienste und Infrastruktur

7.1 Verfügbarkeit

7.1.1 Wir verpflichten uns, wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um eine Verfügbarkeit unserer Dienste im Jahresmittel von 99,9% zu erreichen. Wartungszeiten sind davon ausgenommen. Zur Wartung sind keine festen Zeiten bestimmt. Üblicher Weise werden wir das während der „normalen Geschäftszeit“ tun. Ist zu erwarten, dass unsere Arbeiten Ihren Betrieb unzumutbar beeinträchtigen, werden wir Sie mindestens 2 Werktage im Voraus informieren.

7.1.2 Wir warten unsere Systeme zum Erhalt der bestehenden Funktionalität und eines gleichbleibend hohen Sicherheitsniveaus. Einen Anspruch auf die regelmäßige Bereitstellung neuer Funktionen, die sich aus Softwareupdates ergeben wird, gibt es nicht. Gleichwohl sind wir an Ihrer Zufriedenheit interessiert, sprechen Sie uns daher bitte an, wenn Sie auf eine bestimmte neue Version warten.

7.1.3 Beeinträchtigt eine ungewöhnliche Nutzung durch Sie den Regelbetrieb eines Dienstes oder einer Hardware, z. B. durch die Verarbeitung großer Datenmengen und wirkt sich damit auf andere Kunden aus, so sind wir berechtigt, die Beeinträchtigung sofort und mit allen Mitteln zu unterbinden.

7.1.4 Der Betrieb von Applikationen zur Ausnutzung freier Rechenleistung oder für verteiltes Rechnen im Internet (auch Volunteer-Computing) und zum Mining, Plotting oder Framing von Kryptowährung und der Einsatz von Überwachungs- oder Ausspäh-Software und Angriffswerkzeugen gegen jegliche Ziele (auch eigene) ist untersagt. Bei einem Verstoß sind wir berechtigt Ihren Zugang zu sperren.

7.2 Inhalt und Moderation

7.2.1 Sie verpflichten sich, über unsere Dienste keine jugendgefährdenden, pornographischen, extremistischen, gegen die guten Sitten verstoßenden, ehrverletzenden, betrügerischen oder Glücksspiel Inhalte zu veröffentlichen oder zu versenden. Das gilt auch für unzulässige, unverlangte Werbung (SPAM) und das Versenden von Nachrichten mit falscher Absenderinformation.

7.2.2 Behörden und jedermann haben die Möglichkeit uns Verstöße zu melden. Bei Kenntnisnahme von rechtswidrigen Inhalten sind wir verpflichtet die unverzügliche Entfernung dieser herbeizuführen und sind berechtigt, Ihren Zugang zu sperren. In jedem Fall werden wir Sie informieren und die Vorwürfe manuell prüfen. Im Falle berechtigter Vorwürfe haben wir das Recht von Ihnen eine Stellungnahme und die Löschung bzw. Korrektur der beanstandeten Inhalte in angemessener Frist einzufordern.

7.3 **Wiederverkauf:** Sie sind berechtigt, Dritten ein vertragliches Nutzungsrecht an unseren, durch Sie beauftragten elektronischen Diensten einzuräumen. Sie bleiben dabei aber unser alleiniger Vertragspartner und haften allein und vollumfänglich für die Einhaltung aller vertraglichen Pflichten. Darüber hinaus stellen Sie uns von sämtlichen Ansprüchen frei, die deshalb durch Dritte an uns gestellt werden.

8 Datensicherung

8.1 Es gehört zu Ihrer Schadenminderungspflicht, Ihren von uns betreuten Datenbestand unabhängig von den mit uns vereinbarten Schutzmaßnahmen, durch eigene Maßnahmen wie regelmäßige Datensicherungen auf anderen als unseren Systemen zu schützen. Sollte es auf unseren Systemen oder unter unserer Betreuung zu Datenver-

lust kommen, werden Sie uns, soweit Ihnen möglich und zumutbar den betroffenen Datenbestand kostenfrei wiederherstellen.

8.2 Ist Datensicherung Vertragsgegenstand, auf unseren Systemen gleichwie auf Ihren, schulden wir die regelmäßige und korrekte Durchführung der Datensicherung nach vereinbartem Sicherungskonzept, nicht aber die Versicherung gegen jeden möglichen Schaden.

8.3 Sie dürfen Ihnen überlassene Sicherungskopien von Software und Daten (z.B. Systemabbilder), ausschließlich zur Wiederherstellung Ihrer Inhalte verwenden. Ein Weiterbetrieb bereitgestellter Systeme nach Ende der zugehörigen Vereinbarung ist auch unter Einhaltung sonstiger Lizenzbestimmungen untersagt. Anderes kann im Einzelfall vereinbart werden.

9 Registrierungsvermittlungen

9.1 Soweit die Vermittlung von Registrierungen und Zuteilungen wie z.B. die Registrierung von Domainnamen oder die Anmeldung bei Suchdiensten oder die Ein- bzw. Austragung in Verzeichnisse und Listen wie Reputationslisten Gegenstand des Vertrages sind, schulden wir lediglich die Übermittlung der entsprechenden Anträge. Wir haben keinen Einfluß auf die Entscheidung des jeweiligen Anbieters.

9.2 Von einem Erfolg können Sie erst nach unserer Bestätigung ausgehen.

9.3 Das vereinbarte Entgelt wird auch dann fällig, wenn die beauftragte Aktion vom jeweiligen Anbieter abgelehnt wurde.

10 Warenlieferung

10.1 Waren werden wir innerhalb von 14 Tagen ab Zahlungseingang versenden. Teillieferungen sind zulässig.

10.2 Transportschäden müssen Sie unmittelbar bei Annahme der Lieferung rechtssicher dokumentieren und uns unverzüglich in Textform anzeigen. Geschieht dies nicht, nicht rechtzeitig oder unterstützen Sie unsere Anstrengungen zur Rechtsfindung nicht in angemessener Weise, tragen Sie den Schaden.

10.3 Die Annahme von Warenbestellungen erfolgt unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und ausreichender Selbstbelieferung. Wir werden Sie über einen eventuellen Engpass informieren. Sie haben dann das Recht vom Kauf der nicht lieferbaren Ware zurückzutreten. Von anderen Bestandteilen des Vertrages können Sie nur dann zurücktreten, wenn ein Ersatz der nicht lieferbaren Ware (z.B. durch eine ähnliche Ware) nicht möglich ist und wenn die Nutzbarkeit der anderen Ware oder Leistung durch das Fehlen der nicht lieferbaren Ware unzumutbar eingeschränkt wäre. Bei Ersatzbeschaffung müssen Sie ggf. auch Mehrkosten von bis zu 20% in Kauf nehmen.

11 Preise und Zahlung

11.1 Wenn nicht anders angegeben, sind Preise in € („EURO“) und zuzüglich der Umsatzsteuer zu verstehen.

11.2 Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form kostenlos. Für eine postalische Zustellung fallen Gebühren an.

11.3 Leistungen werden zu den aktualisierten Preisen unserer Produktblätter und allgemeinen Angebote berechnet.

11.4 Arbeitsleistungen werden in Zeiteinheiten zu je 15 Minuten abgerechnet. Dabei zählt jede angefangene Einheit voll.

11.5 Es werden nur die reinen Arbeitszeiten und keine Pausenzeiten vergütet. Die Vergütung von Reisezeiten erfolgt im Rahmen der Anfahrtskosten. Ihnen zuzuschreibende Wartezeiten werden jedoch wie Arbeitszeiten behandelt.

11.6 Wenn nicht anders angegeben, sind Rechnungen 30 Tage nach Versand ohne Abzug fällig.

11.7 Begleichen Sie unsere Rechnung innerhalb von 3 Werktagen nach Erhalt oder bis zum 15. Tag vor der jeweiligen Fälligkeit vollständig, sind Sie zum Abzug von 3% Skonto berechtigt. Entscheidend ist der Tag des Geldeingangs. Haben Sie ein Guthaben bei uns, ziehen wir bei Verrechnungen selbstständig Skonto ab.

11.8 Bei Überschreitung eingeräumter Zahlungsfristen geraten Sie automatisch in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Es gelten die Bestimmungen des § 288 BGB. Uns steht außerdem Inflationsausgleich entsprechend dem Verbraucherpreisindex des Bundesamtes für Statistik (Originalwert gegenüber Vorjahr) ab dem Tag der Fälligkeit zu.

11.9 Im Falle des Verzuges sind wir berechtigt, an allen vertraglich noch geschuldeten Leistungen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen. Dies kann auch durch Beschränkungen von Nutzungsmöglichkeiten (Drosselung) ausgeübt werden. Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

12 Rechte an Arbeitsergebnissen

12.1 Wir räumen Ihnen das nicht ausschließliche, nicht übertragbare, örtlich ungebundene, dauerhafte, unwiderrufliche und unkündbare Recht ein, Leistungsergebnisse im Original oder in veränderter Form für den ursprünglichen Zweck, zu dem sie beauftragt bzw. erstellt wurden oder für gleichartige Erweiterungen davon zu nutzen.

12.2 Sie haben kein Anrecht auf Quellcodes oder Werkzeuge die für eine Änderung der Ergebnisse nötig wären.

12.3 Sind bei einer Bearbeitung durch Sie Rechte Dritter zu beachten, liegt dies allein in Ihrer Verantwortung. Das gilt auch wenn sich z. B. Lizenzbestimmungen eingebundener Fremdprodukte ändern und so die Bearbeitung notwendig wird.

12.4 Wir sind verpflichtet unsere Arbeitsergebnisse so zu gestalten, dass Ihnen die normale, ursprünglich beabsichtigte Verwendung auch mit anderem Fachpersonal in der Gewährleistungszeit möglich ist.

13 Datenschutz, AVV und Geheimhaltung

13.1 Wir verpflichten unsere Mitarbeiter zur Verschwiegenheit und werden auch nach Vertragsende über alle im Zusammenhang mit der Beauftragung erlangten schutzwürdigen Informationen Stillschweigen bewahren.

13.2 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie stets aktuell

unter <https://www.default-it.de/datenschutz>.

13.3 Als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 28 DS-GVO arbeiten wir ausschließlich in Verbindung mit einem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV). Dieser wird nicht automatisch geschlossen. Sie sind verantwortlich, vor Beginn der Verarbeitung an uns heranzutreten und mit uns einen AVV abzuschließen, wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen. Im Falle, dass Sie einen notwendigen AVV nicht vereinbaren haften Sie für alle eventuellen Schäden einschließlich Vermögensschäden. Außerdem dürfen wir bei Kenntniserlangung die Verarbeitung bis zur Unterzeichnung eines AVV aussetzen und/oder Zugänge sperren, jedoch nicht Löschen.

13.4 Als Auftraggeber der Verarbeitung personenbezogener Daten tragen Sie alle durch Ihre Weisungen verursachten, direkten und indirekten, wirtschaftlichen und rechtlichen Folgen. Aus dem AVV ergeben sich für Sie verschiedene Rechte, Leistungen bei uns abzurufen, die im Hauptvertrag nicht vereinbart sind. Diese stellen wir Ihnen zu unseren jeweils aktuellen Preisen für Unterstützung („default-Support“) in Rechnung. Waren und Leistungen für die wir keine Preise veröffentlichen, wie z.B. Datenträger oder Gutachten, fragen Sie bitte zuerst an. Für diese stellen wir Vorkasserechnung. Ihre jeweilige Forderung gilt bis zur Begleichung als ausgesetzt bzw. zurückgezogen.

13.5 Zugangsdaten, individuelle technische Adressen und Sicherheitsinformationen im Besonderen aber auch Programme, Skripte, Konfigurationen und sonstige zur Nutzung überlassene Informationen (auch Kopien davon) müssen Sie geheim halten und vor Offenlegung schützen. Jede Weitergabe bedarf unserer Zustimmung. Eine eventuelle, unabsichtliche Offenlegung müssen Sie uns unverzüglich melden.

14 Vertragsende

14.1 Mit Vertragsende werden wir unverzüglich und unaufgefordert sämtliche von Ihnen erhaltenen Unterlagen, Hilfsmittel, Materialien oder Gegenstände heraus geben, die uns zum Zwecke der Vertragsausführung bestimmungsgemäß nicht dauerhaft überlassen wurden. Dies gilt auch für alle Kopien.

15 Haftung

15.1 Wir haften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit für mittelbare Schäden aber nicht für entgangenen Gewinn.

15.2 Für schuldhafte Verletzungen, die nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich entstanden sind, haften wir für den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, maximal in Höhe des Entgeltes für die betreffende Periode.

15.3 Wir haften nicht, wenn die für den Schaden ursächliche Handlung oder Unterlassung trotz Abraten durch uns oder andere, geeignete Berater, von Ihnen ausdrücklich verlangt wurde.

15.4 Ebenfalls ausgeschlossen ist die Haftung für Schäden die mittelbar durch Dritte und deren Produktfehler oder Fehlleistungen verursacht werden und die ihrerseits die Haftung ausschließen. (z. B. Datenfehler nach Softwareupdate oder Unbenutzbarkeit wegen Ausfall Ihres Internetzugangs)

15.5 Die Höhe der Haftung ist in jedem Fall auf den Anteil des Schadens begrenzt, der zweifelsfrei ohne Ihre ggf. vorliegende Pflichtverletzung entstanden wäre.

16 Gewährleistung

16.1 Für Gebrauchsgüter ist die Mängelhaftung ausgeschlossen.

16.2 Sie haben Anspruch auf die im Angebot zugesicherten Eigenschaften der Ware. Andere Quellen, die nicht eindeutig in unserem Angebot als „Produktbeschreibung“ oder „technische Daten“ gekennzeichnet wurden, sind ausgeschlossen.

16.3 Technische Änderungen, die dem Fortschritt und der allgemeinen Verbesserung des Produktes dienen oder den Gebrauch nicht wesentlich beeinträchtigen, bleiben vorbehalten.

16.4 Alle mit einem Einzelpreis ausgewiesenen Positionen, Artikel und Leistungen gelten als eigenständige Sache. Wandlung oder Minderung kann nur einzeln für jede Sache verlangt werden.

16.5 Für elektronische Dienste beschränkt sich die Gewährleistung auf Preiserminderung je Periode.

17 Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand und Schlussbestimmung

17.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist Leipzig oder der im Vertrag dafür benannte Ort.

17.2 Für alle auf der Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge und die daraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und dem internationalen Privatrecht.

17.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist Leipzig. Wir sind berechtigt, an Ihrem Sitz zu klagen. Vorrangige gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt.

17.4 Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dasselbe gilt, wenn und soweit sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine angemessene Regelung gelten, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder dem mutmaßlichen Willen der Parteien entspricht, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.